

Mit neuer Führung ins neue Haus

Im Hinblick auf den Wiedereintritt in den Markt nach abgeschlossener Sanierung sucht die Kongresshaus Zürich AG einen neuen Direktor. Dieser soll baldmöglichst die Planung und Vorbereitung der Neueröffnung im Herbst 2020 an die Hand nehmen.

Der heutige Direktor, Titus Meier, verlässt die Kongresshaus Zürich AG nach über zwanzig Jahren, um sich einer neuen Herausforderung zu stellen. Er bleibt bis nach der Übergabe an den neuen operativen Leiter im Amt und begleitet die Sanierungsarbeiten der Bauherrin Kongresshaus-Stiftung. Dabei vertritt er die Interessen der Kongresshaus Zürich AG.

Für weitere Auskünfte:

*Jean-Marc Hensch, Präsident des Verwaltungsrates
jean-marc@hens.ch, +41 79 509 75 62*

Zürich, 5. Juli 2018 /hh

Die Nähe zur weltberühmten Zürcher Bahnhofstrasse und der Blick über den Zürichsee auf die Schweizer Alpen machen das **Kongresshaus Zürich** zu einem Treffpunkt, den niemand vergisst: Hier finden internationale Kongresse der Wissenschaft oder der Medizin statt, Konferenzen von Verbänden und Grossfirmen ebenso wie Generalversammlungen, Firmenpräsentationen, Roadshows oder Ausstellungen, aber auch Businessstreffen und Sitzungen sowie kulturelle Anlässe. Im Kongresshaus gehen Firmenchefinnen und Wissenschaftler, Startup-Unternehmerinnen und Kleinaktionäre ein und aus.

Die Aktiengesellschaft **Kongresshaus Zürich AG** ist eine nicht kotierte Publikumsgesellschaft mit 1'200 Aktionären (ISIN: CH0001514501).

Infolge Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes hat das Kongresshaus Zürich den Betrieb ab Sommer 2017 eingestellt und wird im September 2020 wiedereröffnet.